

Mitgliederversammlung 24. Juni 2008 Ratskeller Pforzheim Beginn 19:30 Uhr

Versammlungsleitung: Frank Neubert Protokoll: Mahena Weik

Es sind 26 Mitglieder anwesend, vgl. anhängender Anwesenheitsliste

1. Begrüßung:

Der 1. Vorsitzenden Frank Neubert begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an Frau Christine Müh der Geschäftsführerin des Zweckbetriebs weiter.

2. Perspektiven und Ausblicke für das Kommunale Kino:

Christine Müh gibt einen Ausblick auf das verbleibende Jahr 2008 mit folgenden Programmpunkten:

- Classica im Kino
- Schulkino Kinderkino Jugendfilm
- Kooperationen
- Teilnahme an Stipendiatenprogramm der Robert Bosch Stiftung, (das Austausch von Kulturmanagern zwischen D. + Osteuropa; Perspektive = Kulturmanagerin ab Oktober, für 1 Jahr voll finanzierte Stelle)
- Pläne für deutsch-russische Programme und v.a. Austausch mit Partnerstadt Irkutsk
- Filmklassiker/Filmerbe/ Klassikerreihe ab Oktober: Auftakt: Abenteuer des Prinzen Achmed mit Live Musik von Jogi Nestel und Co
- Mobiles Open Air bei: Goldener Anker, Schäferei Golderer, Schloss Neuenbürg, Kulturhaus Osterfeld, vor der Tür

3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Frank Neubert berichtet über die Tätigkeiten 2007/2008. Der Tätigkeitsbericht für den Ideellen Betrieb liegt in gedruckter Form vor. Mündlich wird zu den wichtigsten Punkten in diesem Jahr vorgetragen:

...zur Personalsituation

- Geprägt war das Jahr 2007 durch die Auseinandersetzung zwischen Vorständen und dem ehemaligen Geschäftsführer Dieter Weber sowie dessen Weggang zum Juli 2007. Der daraus resultierende Notbetrieb war nur durch den besonderen Einsatz von Carola Bott und Stefan Steinwarz zu bewältigen, denen der besondere Dank des Vorstandes gilt. Durch ihren und den Einsatz vieler geringfügig Beschäftigter war ein Spielbetrieb ohne Einschränkung für die Besucher sicher gestellt. Finanziell war dies aber mit einem Mehraufwand für Personalausgaben verbunden.
- Die zukünftige Arbeit beruht auf einem GF-Arbeitsvertrag mit Stellenbeschreibung und einem Arbeitsvertrag mit Stellenbeschreibung für Stefan Steinwarz. Die Formulieren zum beidem fand in Abstimmung mit Personal- und Organisationsamt der Stadt statt. Dem Auftrag zur Organisationsentwicklung wurde Rechnung getragen.

...zur Finanzsituation

- Durch die Satzungsänderung vom Juni 2006 mit der Abschaffung der passiven Mitgliedschaft sind die Mitgliedsbeiträge stark zurückgegangen. Es muss nach einer Möglichkeit gesucht werden, die Rücklagen für die Fortschreibung der Kinotechnik aufzubauen.
- Es gab eine Senkung der Ausgaben bei den Filmmieten, da die Zahl der gezeigten Filme von 230 auf 202 zurückging.

...zum Vorstands-Programm 2007/2008

- Die Wiederherstellung eines vertrauensvollen Arbeitsverhältnisses zwischen Vorstand und Kinomitarbeitern ist eingetreten.
- Besetzung der Geschäftsführerstelle ist erfolgt; unter 14 Bewerbungen, die sich auf die Ausschreibung des Vorgängervorstandes gemeldet hatten, wurden die 2 aussagekräftigsten eingeladen. Die Entscheidung fiel einmütig. Das AGG wurde beachtet. Zur Frage 4 des Antrags von Linda Bahlo wird sich der Vorstand nicht äußern, da diese Aspekte als Personal-Angelegenheiten vertraulich bleiben müssen.
- Durchführung der lange geplanten Besucherumfrage läuft derzeit.

- Eine Evaluierung des Kokis-Pf findet im Rahmen der durch den Kulturantrag vom Gemeinderat angestoßenen Ausarbeitung eines Kulturentwicklungsplans statt.
- Es fand eine Sitzung der „Arbeitsgruppe Satzung“ statt, welche Satzungsänderungen vorbereitet.

...zur weiteren Steigerung der Position des KoKis im Pforzheimer Kulturleben:

- Die Entwicklung des Jugend-Medien-Schwerpunktes „Film“ in Pforzheim als gemeinsamem Angebotsblock von Medienzentrum, Kupferdächle, VHS + Dezernat III erfolgt im Rahmen der Kulturkonzeption der Stadt Pforzheim. Damit bleibt der Ansatz zur Vernetzung von Schule, Kultur und sozialer Bildung auf der Tagesordnung. Wir werden zudem unseren Part mit dem Medienzentrum weiter entwickeln: z.B. Schulkinowoche vor den Sommerferien im Juli.
- Stärkere Inanspruchnahme von Kooperationen für seminarähnliche Veranstaltungen.

...zur Entwicklung langfristiger Projekte:

- Abgesprochen ist die weitere Vorführung von besonders gelungener Kurzfilmen von Jugendlichen, sehenswerte Studienarbeiten der Hochschule PF uam. Ein Kurzfilmprogramm mit FH und Kupferdächle erfolgte erstmals am 19. April zur 1. Pforzheimer Kulturnacht und wird nach der Überwindung der letzten technischen Hürden auch vor dem täglichen Programm stattfinden.
- Ein russischen Programmplatzes mit Kulturvereinen von Russlanddeutschen startet am 27.07.08
- Weitere Kooperationen mit der Deutsch Türkischen Gesellschaft, dem Badischen Blindenverein, dem Verein Afrika-Präsenz, mit der Aids-Hilfe, mit Schmuckmuseum und Aktivitäten zum Thema in Pforzheim laufen.
- Die Internetabstimmung zum Klassiker des Monats ist in Vorbereitung

...zu „Mitgliedschaft stärken“:

- Für den Rest des Jahres wird es Mitgliederrundbriefe geben. Bisher wurden 2 Rundbriefe versandt: die Einladung zur Verabschiedung von Dieter Weber und Amtseinführung von Christine Müh. Außerdem gingen diverse Pressemeldungen zur Post.
- Besonderer Angebote od. Veranstaltungen für Mitglieder wird sein: Test Open Air für Vereinsmitglieder am Vorabend des offiziellen Beginns im Osterfeld.
- Außerdem werden verstärkt Bereiche ehrenamtlicher Betätigung im KoKi benannt.

4. Finanzbericht

Da Dirk Sprecher aus persönlichen Gründen sein Amt am 24.04.2008 niedergelegt hat, berichtet für diesen Tagesordnungspunkt im Namen des Vorstandes Wolfgang Anritter. Er nennt für den Kassenbericht für das Jahr 2007 folgende Zahlen:

Kontobewegung 2007	Einnahmen	Ausgaben
Beiträge, KoKi-Karten, Spenden	25004,94	-17943
Zinsen, Open Air	648,06	
Darlehn für den Betrieb		-13000,00
Techn. Ausrüstung		-7175,88
Rechtsgeschäfte		-1200,59
Mitgliederversammlung 2007		-455,50
Bilanz Kontobewegungen	25653,00	-39774,97

Kassenstand 29.12.2006	17.208,77
Kassenstand 29.12.2007	774,61
<u>Guthabenkonten:</u>	
Sparkassenzertifikat	45.000,00
Festgeld (MehrzinsPlus)	4.914,19

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Martin Schönbach und Thomas Weisser haben die Kasse geprüft. Sie haben keine Unregelmäßigkeiten feststellen können. Kritisiert wurde aber, dass der Kredit von 2006 an den Zweckbetrieb noch nicht zurückgezahlt wurde.

6. Aussprache zu den Berichten

Es wird die Frage gestellt, warum auf Seite 9 des Tätigkeitsberichts 2007 bei den Finanzen unter „Landesabschluss 2007“ beim Posten „Spenden und Zinsen“ 1.-€ stehe - Antwort: Dies sei eine für die EDV eingetragene Zahl, damit diese Position überhaupt erscheint.

Weiter wird die Frage nach der Docuzone gestellt. – Antwort: Es gibt keinen direkten Nachfolger; aber diese Form der digitalen Filmvermietung wird weiter auftreten und auch vom Kommunalen Kino Pforzheim genutzt werden (siehe Classica im Kino).

7. Bestimmung der Wahlkommission

Frau Elfride J. Appel und Herr Kai Adam wurden von der MV als Wahlkommission gewählt.

8. Anträge

Diese werden in der Reihenfolge behandelt, wie sie in der Auslage aneinander geheftet sind. Die Abstimmungen erfolgen per Handzeichen.

von Winfried Thein (12.05.2008), die Organisationsentwicklung betreffend

Frank Neubert verweist auf den Tätigkeitsbericht, der hier bereits einiges angesprochen hat und fragt bei Herrn Thein nach, ob dies für ihn ausreichende Informationen seien. Dieser verneint und möchte das Thema weiter verfolgt wissen. Das Begehren wurde mit folgendem Ergebnis abgelehnt:

5 Ja 19 Nein 1 Enthaltung

von L. Bahlo, W. Thein und W. Haas (13.05.2008) den Auflösungsvertrag von D. Weber betreffend

Der Vorstand berichtet, dass dieser Vertrag nicht aufgelöst wurde sondern dass lediglich ein Passus gestrichen wurde. Dies wurde rechtlich geprüft und hat somit keinerlei Auswirkung auf den weiteren Inhalt des Auflösungsvertrags. Er bleibt weiterhin bestehen.

von W. Haas vom 08.06.2008 über die Finanzplanung

Diesem wird zugestimmt, was die zukünftige Finanzplanung betrifft. Der Vorstand kann bei unvorhersehbaren Fällen, die einer schnellen Handlung zur Sicherung des Vereinszwecks bedürfen, davon abweichen.

von Th. Weisser (09.06.2008) über den Ausschlussantrag von Wolfgang Haas

Über diesen Antrag wurde nicht abgestimmt, da H. W. Haas bereits einige Tage vor der MV ausgetreten ist.

vom Vorstand (03.06.2008) für den ehemaligen Vorstand von 01.01.2007 bis 07.10.2007 die Entlastung erst nach der Prüfung durch das städt. Rechnungsprüfungsamt vorzunehmen

Bei der Abstimmung ergab sich folgendes Ergebnis

20 Ja 5 Nein (vgl. auch Punkt 9 der TO)

von E. Appel, L. Bahlo, W. Thein, W. Haas Versteuerung der Einnahmen aus der KoKi Karte und Finanzen des Fördervereins

Dazu wurde unter TOP 3 berichtet.

von F. Scheidt zur Organisationsform des Vereins bzw. KoKis

Dieser Antrag wird zur Abstimmung geteilt in:

- 1) Dieser Punkt wird mit der Absicht den Blick nach Vorne zu richten nicht behandelt.
- 2) Aufnahme des Tagesordnungspunkt Ergebnis der Prüfung der Umwandlung des Fördervereins in eine gGmbH.

Es wird der Antrag gestellt die Umwandlung des Vereins zur Förderung der Kinokultur Pforzheim in eine gGmbH bei der nächsten MV als eigenen TOP zu behandeln. Der Gegenantrag des Vorstandes lautet dieses Vorhaben z.Zt. nicht weiter zu verfolgen es aber ihn in 3 Jahren wieder der MV vorzulegen. Letzterem Antrag wurde zugestimmt mit 18 Ja 6 Nein 2 Enthaltungen.

3) Nähere Aufschlüsselung des Protokolls der letzten MV Position 'Filmabgabe'

Es handelt es sich um Fehlbuchungen, die im Jahr 2007 korrekt durchgeführt wurde.

4) Ergänzung des Rechenschaftsberichts des Vorstands unter dem Gesichtspunkt des Programms das von Frank Neubert bei der letzten MV vorgelegt wurde.

Dieser Punkt wurde ausführlich im Rechenschaftsbericht des Vorstandes berichtet. Es stellt keinen Antrag dar.

9. Entlastung des Vorstandes

a) Antrag von V. Krail über die Einnahme und Versteuerung der KoKi Karten der Jahre 2004/2005/2006 bis zur vollständigen Klärung, den Vorstand vom Zeitraum 01.01 2007 bis 07.10.2007 nicht zu entlasten

2 Ja 15 nein 9 Enthaltungen

b) Frank Willmann beantragt die Entlastung des Vorstandes vom Zeitraum von 07.10.2007-31.12.2007. Hierzu gibt es

15 Ja 10 Enthaltungen

10. Neuwahlen

Es sind 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Abstimmung für die Neuwahlen erfolgen ausgenommen von den Kassenprüfern schriftlich.

a) Die Wahl des 1. Vorsitzenden: zur Wahl steht Frank Neubert. Dieser wird mit

20 Ja 6 Nein 0 Enthaltung im Amt bestätigt

b) Wahl des zweiten Vorsitzenden: zur Wahl steht Timo Gerstel, wird mit

20 Ja 6 Nein 0 Enthaltungen gewählt.

c) Wahl des Kassenwarts: Zur Wahl steht Frank Remmele; er wird mit

22 Ja 1 Nein 3 Enthaltungen gewählt.

d) Wahl der Schriftführerin: Zur Wahl steht Mahena Weik; sie wird mit

20 Ja 6 Nein 0 Enthaltungen im Amt bestätigt.

Ein Mitglied verlässt die Versammlung, so sind es 25 Stimmberechtigte.

e) Wahl des 1. Besitzers: Zur Wahl steht Wolfgang Anritter; er wird mit

24 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen gewählt.

f) Wahl des 2. Besitzers: Zur Wahl steht Herbert Rubelius; er wird mit

24 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen gewählt.

g) Wahl der Kassenprüfer: Zur Wahl stellen sich Thomas Weisser und Martin Schönbach; diese werden im offenen Wahlgang gewählt, sie werden mit

20 Ja 5 Enthaltungen im Amt bestätigt

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

11. Verschiedenes

Aufträge für den Vorstand:

a) Für die nächste Mitgliederversammlung eine Pause vorzusehen.

b) Vorbereitung einer Satzungsänderung, so dass der Vorstand für zwei Jahre gewählt wird.

c) Einberufung der Mitgliederversammlung erst nach dem Bericht vom Rechnungs- und Prüfungsamt.

12. Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 22.30 Uhr.

Mahena Weik
Schriftführerin

Frank Neubert
1. Vorsitzender